Ä330 Ziele setzen und erreichen: Mobilität

Antragsteller*in: Thomas Michel

Änderungsantrag zu 1.6.

In Zeile 8 einfügen:
Da viele Mobilitätsströme Brandenburgs Berlin als Durchgangs-, Ausgangs- oder Zielpunkt haben, fordern wir einen gemeinsamen Landesnahverkehrsplan (LNVP) für beide Länder. Regionalbahnen, die überall halten, und Regionalexpresse, die nur in den größeren Orten halten, sollen sich künftig hierbei stärker voneinander unterscheiden. Zusätzlich wollen wir einen Metropolexpress (ME) einführen. Dieser soll die Lücke zwischen S-Bahn und Regionalverkehr schließen, indem er im Berliner Umland an möglichst allen Bahnhöfen, in Berlin dagegen nur an den zentralen Knotenpunkten hält. Erforderlich sind auch Querverbindungen sowie Ausweichstrecken innerhalb Brandenburgs. Für die Strecken, auf denen das über den Schienenverkehr nicht möglich ist, fordern wir den Aufbau eines Netzes landesbedeutsamer Buslinien, analog zu dem bereits bestehenden System in Sachsen-Anhalt. Dieses kann das Konzept der bestehenden Plus-Busse aufgreifen und erweitern.

Begründung

Viele Verspätungen im Bahnnetz haben auch damit zu tun, dass die BahnAG schlichtweg Ausweichmöglichkeiten der Züge an Bahnhöfen gekappt hat. Die gezielte Wiederherstellung von Ausweichmöglichkeiten an Schwerpunkten kannauch eine bessere Fahrplanstabilität bewirken.